

Belletristik (Bücher, Hörbücher und E-Books)

Medien	Kriterium	Priorität
Belletristische Medien	Liechtensteiner Autorin bzw. Autor.	1
Belletristische Medien	Deutschsprachige Belletristik, bei der Liechtenstein ein wichtiger Ort der Handlung ist. Mindestens vier Seiten (bzw. bei Hörbüchern eine Länge, die vier Druckseiten entsprechenden) weisen einen substantiellen Liechtenstein-Bezug auf.	1
Belletristische Medien	Belletristik in englischer, französischer, italienischer oder spanischer Sprache, worin Liechtenstein ein wichtiger Ort der Handlung ist und mindestens vier Seiten einen substantiellen Liechtenstein-Bezug aufweisen.	2
Belletristische Medien	Belletristik in einer anderen Sprache als Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch, bei denen ein wesentlicher Teil der ganzen Publikation Bezüge zum FL hat (Themen, Institutionen oder Personen).	3
Belletristische Medien	Belletristik in einer anderen Sprache als Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch, bei denen FL ein Ort der Handlung im Umfang von mindestens vier Seiten ist.	4

Die anfallenden Aufgaben, so etwa die Kontaktaufnahme und das Absprechen mit anderen Institutionen sowie das Sammeln und Archivieren von liechtensteinischen Web-Publikationen, sind im Rahmen dieser Arbeit aufgeführt. Die Zielsetzungen sind in einem weiteren Schritt gemäss der SMART-Regel (vgl. Gächter 2013, S. 39) zu konkretisieren.

Die Auflistung der einzelnen Medienkategorien erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist sinnvoll, fehlende Medienkategorien, die in der praktischen Arbeit in der LiLB auftauchen, zu ergänzen.

Auch in den Gewichtungen können Änderungen angebracht sein, so dass es vernünftig ist, wenn ich in regelmässigen Abständen (im Jahr 2014 quartalsweise, später mindestens einmal jährlich) das Konzept überprüfe und gegebenenfalls überarbeite.

Aus der konzeptionellen Grundlegung des Liechtensteinensien-Sammelauftrages ist ferner der Bibliotheksleitung und den Mitarbeitern der LiLB ein übersichtlicher Vorschlag des Liechtensteinensien-Sammelauftrages zu präsentieren. Danach sind diese alle aufgefordert, während einem Monat schriftlich dazu Stellung zu nehmen, indem sie weitere Ergänzungen und Verbesserungen vorschlagen. Die überarbeitete Fassung wird dann dem Stiftungsrat zur Stellungnahme vorgelegt mit dem Ziel, dass ein schriftlicher Sammelauftrag bis im Juni 2015 verabschiedet wird.